

Stationenarbeit in unruhiger Klasse sinnvoll?

Beitrag von „biene maja“ vom 22. Oktober 2005 12:59

Die Idee mit dem Fotografieren finde ich auch sehr gut. Später zumindest als zusätzliche Erklärung, falls jemand die schriftliche nicht versteht.

Ich denke, wenn ich demnächst bei meiner Klasse Stationsarbeit mache (zum ersten Mal), werde ich auch mehr Stationen anbieten. Letztes Jahr (die Klasse war allerdings Stationenerfahren) habe ich es immer so gemacht, dass ich sogar ziemlich viele Stationen hatte. Dies hatte den einfachen Grund, dass ich nicht einschätzen konnte, wie lange die Kinder brauchen. So hatte ich einige Pflichtstationen und viele Zusatzstationen. Die Zusatzaufgaben *müssen* nicht erledigt werden, jedoch muss in der Stationen-Zeit jeder an einer Station arbeiten. Wer also die Pflichtsachen schon hat, muss also doch die Zusatzstationen machen.

Verständlich?

Meine Klasse hat bisher allerdings schon am Wochenplan gearbeitet, von daher kennen sie eine ähnliche Lernsituation. Da hab ich es aber genauso eingeführt.

Liebe Grüße,
biene maja